

Die Parteileitungen sollten jede Gelegenheit nutzen, um die Genossen immer wieder auf ihre Verantwortung als Mitglieder der Gewerkschaftsorganisation hinzuweisen. Die noch vorhandene Tendenz, die gewählte Gewerkschaftsleitung für alles verantwortlich zu machen, muß endlich der Vergangenheit angehören. Die Arbeit einer Gewerkschaftsorganisation ist so gut oder so schlecht wie jedes ihrer Mitglieder selbst Hand anlegt. Dies vor allem den Genossen vor Augen zu führen, sollte keine Parteileitung verabsäumen.

Besonders in den produktionsvorbereitenden Abteilungen, wie z. B. in der Forschung, Entwicklung und Projektierung, wäre es wünschenswert, daß die Genossen bei Diskussionen in den Gewerkschaftsversammlungen mehr als bisher auftreten, ihren Kollegen die Grundfragen der politischen Ökonomie und des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus erklären und sich mit unklaren Vorstellungen auseinandersetzen. Wird nicht gerade in den Projektierungsbüros zu einem großen Teil darüber entschieden, ob der wissenschaftlich-technische Höchststand erreicht wird oder nicht? Haben nicht die Mitarbeiter dieser Abteilungen auch einen großen Einfluß auf die Verwendung von Investitionen? Hängt nicht das Tempo der erweiterten Reproduktion vor allem von der zweckmäßigen Verwendung der Investitionsmittel ab? Ist aber dieses volkswirtschaftliche Denken schon überall verbreitet? Werden nicht immer noch Neu- und Erweiterungsinvestitionen durchgeführt, die nicht dem wissenschaftlich-technischen Höchststand entsprechen?

Die Parteileitungen sollten darauf drängen, daß alle damit zusammenhängenden Probleme mit den Werktätigen in Anwesenheit verantwortlicher Leiter diskutiert und beraten werden. Es muß endlich damit Schluß gemacht werden, daß über wichtige Fragen, die für die Entwicklung des Betriebes von ausschlaggebender Bedeutung sind, im stillen Kämmerlein beraten wird. Wenn nach dem Prinzip der Eigen Verantwortung das Betriebskollektiv als Ganzes eine höhere Verantwortung trägt, dann muß auch jeder die Möglichkeit haben, seine Meinung und seine Vorschläge zum Gelingen bestimmter, für den Betrieb wichtiger Vorhaben, beitragen zu können. Haben nicht gerade die sozialistischen Kollektive und Brigaden, die sozialistischen Arbeitsgemeinschaften und die Schrittmacher durch ihre klugen Vorschläge, ihre nachreifenswerte Initiative bei der sozialistischen Rationalisierung und Automatisierung der Volkswirtschaft viele Millionen Mark Nutzen erwirtschaftet?

Die Parteileitungen sollten die Genossen dazu anhalten, daß sie in den gewerkschaftlichen Zusammenkünften, in denen über Probleme der Investition, der sozialistischen Rationalisierung und der Automatisierung beraten wird, nicht nur über materiell-technische Maßnahmen sprechen. Ebenso wichtig ist es, sich mit der Rolle der Menschen und ihrer Entwicklung im Reproduktionsprozeß zu beschäftigen. Es muß durch die staatlichen Leiter gemeinsam mit der Gewerkschaft dafür Sorge getragen werden, daß sich der Mensch als wichtigste Produktivkraft auf die Anwendung der neuen Technologien, der modernen Steuerungsanlagen usw. vorbereitet, um sich an seinem Arbeitsplatz wohl zu fühlen.

Die Ausübung der Macht durch die Werktätigen, ihr Mitwirken an der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus, erfordert hohes Wissen und Können. Für die Gewerkschaftsorganisationen ergibt sich daraus die Verpflichtung, ihre Bildungsarbeit wesentlich zu erweitern. Dazu ist es notwendig, in enger Zusammenarbeit mit der* Betriebsakademie, den Volkshochschulen, der Urania und der Kammer der Technik — vor allem in den Brigaden und Arbeitskollektiven — eine Atmosphäre des Lernens zu entwickeln.

Diese Lernbewegung muß jedoch so abgestimmt sein, daß die Werktätigen wirklich auf die Aufgaben vorbereitet werden, die sie in Zukunft zu lösen haben werden. Die Genossen in den Gewerkschaftsleitungen sollten, wenn in diesen Gremien über die Qualifizierung beraten wird, ihren Einfluß dahingehend geltend machen, daß auch für eine berufstätige Frau alle Möglichkeiten

Höhere Auf-
gaben erfordern
mehr Wissen